Ressort: Gesundheit

Geplante Vergütungsreform: Gesetzliche Krankenkassen lassen Apotheker abblitzen

Berlin, 07.08.2013, 15:40 Uhr

GDN - Die gesetzlichen Krankenkassen lehnen die Forderung der Apotheker nach einer Neuausrichtung der Apothekervergütung ab und wollen für neue Beratungsangebote keine Extrazahlungen leisten. "Bereits heute erhalten die Apotheker für die Beratung der Patientinnen und Patienten viel Geld von den Krankenkassen", sagte Florian Lanz, Sprecher des GKV-Spitzenverbandes, der "Welt".

"Ich habe große Zweifel, ob es im Interesse der Patienten wäre, wenn man aus Apotheken allgemeine Lifestyle-Beratungseinrichtungen machen würde. Auch der traditionelle Apotheker muss akzeptieren, dass es für die Arzneimittelversorgung der Menschen auf dem Land notwendig sein kann, die alten Denkmuster zu verlassen. So wie der Tante-Emma-Laden auf dem Land nicht der einzige Weg sein kann, um die Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen, so kann auch die traditionelle Apotheke nicht der einzige Weg sein, die Menschen auf dem Land mit Arzneimitteln zu versorgen. Von der Apotheke über Pick-Up-Stellen bis zum Versandhandel muss Hand in Hand gearbeitet werden." Die Apotheker wollen einen tiefgreifenden Umbau ihrer Vergütung und ihres Berufsbildes durchsetzen. Bislang richtet sich die Honorierung vor allem nach der Zahl der verkauften rezeptpflichtigen Packungen. In Zukunft sollen verstärkt auch Leistungen vergütet werden, die nicht direkt an die Packung geknüpft sind - wie etwa jährliche Beratungsgespräche über die Wechselwirkungen der verschiedenen Medikamente eines Patienten. Auch Ernährung und Lebensumstände der Patienten sollen demnach in der Apotheke zur Sprache kommen. Hintergrund der Reformpläne sind unter anderem zunehmende Apothekenschließungen vor allem in ländlichen Regionen. Die Reformvorhaben sollen auf dem Deutschen Apothekertag Ende September in Düsseldorf auf den Weg gebracht werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19143/geplante-verguetungsreform-gesetzliche-krankenkassen-lassen-apotheker-abblitzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619